

Ungesundes Frühstück unerwünscht!

Beitrag von „strubbelusse“ vom 19. Oktober 2011 05:35

Hallo,

ich bin froh, wenn die Kinder unserer Schule überhaupt etwas zu essen mitbringen. Ganz sicher würde ich niemals einem Kind das Essen wegnehmen, ungesund hin oder her.

Als Mutter finde ich das sowieso auch sehr grenzwertig.

Was ich da schon habe erleben müssen.....

Man kann das Thema im Unterricht ansprechen und auf einem Elternabend oder in Elterngesprächen, aber ich denke, wir haben nicht das Recht, den Kindern ihr Frühstück wegzunehmen.

Ich finde die Verhältnismäßigkeit auch nicht immer gegeben.

Nur weil ein Kind in der Pause ein Nutellabrot isst, heißt das ja nicht, dass die Eltern das Kind womöglich generell ungesund ernähren.

Manchmal neigen Schulen/Lehrer einfach zu übergriffigen Handlungen. Als Mutter finde ich das absolut unmöglich.

Und von daher käme ich als Lehrerin nie auf eine solche Idee.

Aber wenn die Lehrerkonferenz so etwas beschließt, steckt man in einer dummen Situation.

Ich würde das in jedem Fall noch einmal thematisieren und auch überlegen, wo unsere Rechte als Lehrer einfach enden.

Herzliche Grüße

strubbelusse